

Resolution der 1. GEW-Netzwerkkonferenz der Lehrer*innen im Seiteneinstieg in Mecklenburg-Vorpommern am 7. September 2019 in Rostock



Wir, die Teilnehmenden, befürworten folgende Forderungen an die Landesregierung:

EINSTELLUNG

- Zu Beginn: zentrale Prüfung der fachlichen und persönlichen Eignung sowie der mitgebrachten Qualifikationen in einem transparenten und gesetzlich geregelten Prozess unter Einbeziehung unterschiedlicher Entscheider*innen und Expert*innen im Rahmen eines Gremiums
- Optimierung der Kommunikation/Information durch die Schaffung einer Verbindung zwischen Einstellung (Schule/Schulamt) und Qualifizierung (IQ M-V/Universitäten)
- Kriterien für die Ableitung von Unterrichtsfächern sind die Fachaffinität einzelner Ausbildungs- und Studienleistungen und berufliche Vorerfahrungen statt der Wortgleichheit der studierten Fächer und Abschlüsse.
- Darauf aufbauend Festlegung eines Ausbildungsweges und -ziels entsprechend der KMK-Standards für die Lehrer*innenbildung -> Abschluss einer entsprechenden Qualifizierungsvereinbarung zwischen Land und Lehrer*in im Seiteneinstieg (nach dem geltenden Tarifvertrag der Länder)
- Nutzung vorhandener Ermessensspielräume in Bezug auf die Anerkennung von beruflichen Vorerfahrungen bei der Festlegung von Erfahrungsstufen (-> geltendes Tarifrecht)

QUALIFIZIERUNG

- Individualisierte und bedarfsgerechte Vorbereitungsphase und Qualifizierung entsprechend der mitgebrachten Qualifikationen in Kooperation mit den Universitäten zum berufsbegleitenden oder vorgelagerten Erwerb von Kompetenzen
- Zugang zur Vorbereitungsphase und zur Qualifizierung/berufsbegleitender Vorbereitungsdienst für alle LiS
- Anrechnungsstunden zur Fortbildung während der Arbeitszeit
- Recht und Möglichkeit zur Hospitation
- Kein Einsatz in „Fremdfächern“ inklusive Vertretungsunterricht jenseits der Festlegung in der Qualifizierungsvereinbarung
- Begleitung bei der Feststellung sowohl der fachlichen als auch persönlichen Eignung durch Mentor*innen mit Anrechnungsstunden
- Frühzeitige Ankündigung und Sicherstellung von Qualifizierungsveranstaltungen

ABSCHLUSS

- 2. Staatsexamensprüfung als Abschluss für alle LiS mit entsprechender Vorqualifikation ermöglichen
- Bei fehlender Vorqualifikation berufsbegleitende Wege der Qualifikation hin zum Staatsexamen bzw. Anerkennung als Regellehrer*in ermöglichen (-> Anerkennung der Lehrbefähigung)

Kontakt: GEW-Landesfachgruppe Lehrer*innen im Seiteneinstieg (LiS); seiteneinstieg@gew-mv.de

- Für aktuelle Lehrer*innen im Seiteneinstieg: klare Möglichkeit der Umschreibung/Einmündung in einen Weg zur 2. Staatsexamensprüfung oder vergleichbaren Status für alle LiS in Ausbildung mit entsprechender Qualifikation schaffen und dabei Berufserfahrung im Schuldienst beachten

ÖFFENTLICHES BILD, FAIRNESS UND TRANSPARENZ

- Offensive, umfassende und positive Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Seiteneinstieg in MV
- Internetplattform mit allen geltenden Regularien und einer formalen Studienordnung durch das Bildungsministerium
- Landesweite Einhaltung von Regularien
- Transparente Eingruppierung und gleiche Bezahlung innerhalb derselben Schulart entsprechend des Tarifvertrages der Länder
- Erhöhung der Durchlässigkeit des Qualifizierungssystems
- Faire Übergangsregelung für aktuelle Lehrer*innen im Seiteneinstieg
- Offizielle Vertreter*innen von LiS in Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen

Jetzt muss gehandelt werden! Der Doppelhaushalt 2020/2021 muss die Weichen zu Verbesserungen stellen! Jetzt einen guten Seiteneinstieg in M-V für alle entwickeln!